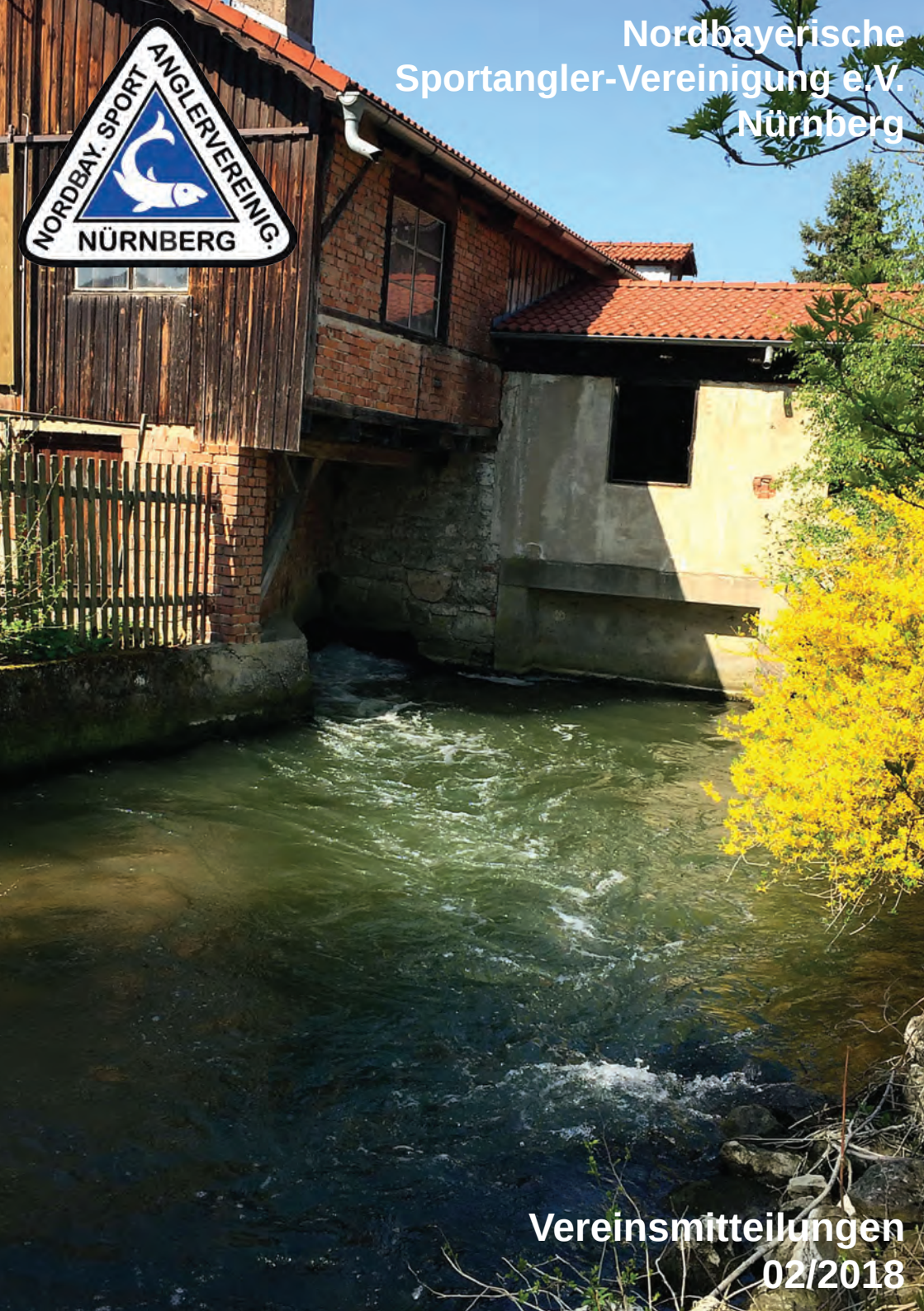
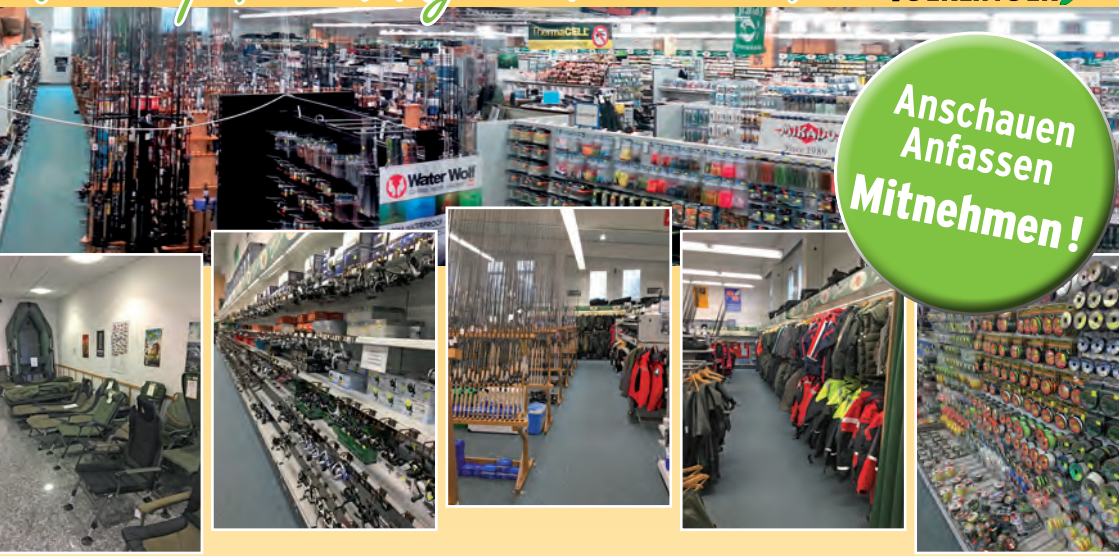


Nordbayerische Sportangler-Vereinigung e.V. Nürnberg

Vereinsmitteilungen 02/2018

Viel Spaß im Angler-Paradies!

ANGELWELT GERLINGER



Anschauen Anfassen Mitnehmen!

Ob Angelrollen oder Angelhaken - in unserem Ladengeschäft mit über 1000 m² Verkaufsfläche finden Sie alles was das Angler-Herz höher schlagen lässt. Unser vielseitiges Sortiment umfasst die namhaften Marken der Angelbranche.

Sie benötigen Hilfe? Kein Problem - unsere kompetenten und erfahrenen Mitarbeiter stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Zahlreiche Kundenparkplätze stehen direkt vor unserem Ladengeschäft selbstverständlich kostenlos zur Verfügung. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von der Riesenauswahl an Produkten, das der Angelsport so mit sich bringt.

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeiten bei uns telefonisch, per Fax, E-Mail oder einfach rund um die Uhr in unserem Onlineshop unter **www.gerlinger.de** zu bestellen.

Sie möchten in Ruhe durchstöbern!? Kein Problem mit unserem fast 900-seitigem Hauptkatalog zusammen mit dem Sonderangebots-Katalog. Diese erhalten Sie gegen Einsendung von € 5,- in Briefmarken oder in Bar. Davon gibt's € 2,50 bei einer Bestellung ab € 50,- wieder zurück.

Unsere Ladenöffnungszeiten:

Montag	geschlossen!
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 20.00 Uhr
Freitag	9.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 13.00 Uhr

Angelsport Gerlinger GmbH · Bauhofstraße 16 · 91443 Scheinfeld
Tel. 0 91 62 / 75 44 oder 75 88 · Fax 0 91 62 / 15 70
info@gerlinger.de · www.gerlinger.de

Inhalt

Wichtige Mitteilungen	Seite	2
Mitteilungen der Schatzmeister	Seite	4
Geburtstags-Erinnerungen	Seite	6
Waller-Hegefischen an der Fränkischen Rezat	Seite	8
Damenfischen am 05.05.2018	Seite	10
Bibert - Kommentar	Seite	14
Statements lokaler Politiker	Seite	16
Schafkopfturnier am 16.03.2018	Seite	21
Fangergebnisse 2017 Bezirk und Verein	Seite	24
3-Jahres-Vergleich der Fänge im Verein	Seite	26
Fachtagung Fischerei- und Teichwirtschaft	Seite	30
Schonzeiten, - maße Bezirk	Seite	32
Fliege der Saison	Seite	35
Anfischen 2018	Seite	36
Jahresversammlung Bezirksverband	Seite	40
Angeltage in Dänemark	Seite	41
Fisch des Jahres - Der 3-stachlige Stichling	Seite	44
Der letzte Wurf....	Seite	46
Schöne Fänge	Seite	48

Impressum

1. Vorsitzender	Udo Hummer (V.i.S.d.P.) ✉ udo.hummer@nordbay-angler.de Rüsternweg 189, 90441 Nürnberg, ✆ 0911 / 414343
1. Schatzmeister	Thomas Brunner, ✆ 0171 / 9746071 ✉ thomas.brunner@nordbay-angler.de
1. Gewässerwart	Adrian Pongracz, ✆ 0162 / 5487534 ✉ adrian.pongracz@nordbay-angler.de
Geschäftsstelle	Rüsternweg 189, 90441 Nürnberg ✆ 0911 414343 🖷 0911 414314 ✉ post@nordbay-angler.de
Sitz des Vereins	Nürnberg, eingetr. im Vereinsregister des AG Nürnberg Nr.111
Vereinslokal	Genossenschaftssaalbau Matthäus-Herrmann-Platz 2, 90471 Nürnberg
Redaktion	Jürgen Stromberger, ✉ post@nordbay-angler.de
Layout	Thomas März
Webmaster	Stefan Ries, ✉ stefan.ries@nordbay-angler.de
Verlag	Nordbayerische Sportangler Vereinigung e.V.
Druck	NovaDruck Goppert, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg
Titelfoto	Mühlbach bei Kinding, Stromberger
Auflage	1000 Stück

Wichtige Mitteilungen

Klage wegen Bibert:

Wir haben beim Verwaltungsgericht Ansbach am 21.06.2018 den ersten Verhandlungstag. Über das Ergebnis werde ich in der Juli Versammlung berichten.

Werbeanzeigen:

Wir bitten alle Mitglieder bei ihren Einkäufen unsere Inserenten im Heft besonders zu berücksichtigen. Diese unterstützen unseren Verein und die Vereinszeitung. Manche Angebote, z.B. bei Fisherman‘s Partner in Nürnberg stellen speziell für unseren Verein Angebote zu Verfügung oder geben Gutscheine (Angelzentrum Herrieden) aus. Weitere Inserenten werben für ihren Handwerksbetrieb. Da kann man kameradschaftlichen Service erwarten.

Fangbücher/Gästekarten

Unsere Gewässerwarte weisen darauf hin, dass sowohl die Gästekarten als auch die Fangbücher vollständig ausgefüllt abgegeben werden müssen.

Mitgliederversammlungen:

Am **05.06.2018** und am **03.07.2018** finden unsere Mitgliederversammlungen vor der Sommerpause im Genossenschaftsaal Matthias-Herrmann-Platz statt. Beginn ist um **19.30 Uhr**. Es wird darauf hingewiesen, dass der Besuch von drei Mitgliederversammlungen im Jahr Pflicht ist.
Die nächste Mitgliederversammlung erst wieder am **02.10.2018**.

Stammtisch:

Am **11.06.2018** findet unser letzter Stammtisch vor der Sommerpause in unserem Vereinsheim statt. Um regen Besuch wird gebeten. Beginn **18.00 Uhr**

Wichtige Mitteilungen

Einladung zum Königsfischen 2018

Liebe Mitglieder,
am **08.07.2018** findet unser Königsfischen statt. Das Fischen ist in allen Gewässern unseres Vereines in der Zeit von **05.00 - 11.00 Uhr** erlaubt. Weiteres Angeln nach dieser Zeit ist an diesem Tag untersagt. Abwiegen ist in unserem Vereinsheim von **11.00 - 12.30 Uhr**. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Einleger. Gäste sind uns willkommen.
Ich wünsche allen viel Petri Heil.

Die Vorstandschaft sowie die Verwaltung wünscht allen Mitgliedern schöne Urlaubstage und viel Erfolg an unseren Gewässern.

Wir bieten:

- **Reichhaltiges Angebot** namhafter Hersteller
- Laufend **starke Angebote**
- **Markenqualität** zu vernünftigen Preisen
- Lebendes **Ködermaterial** zu jeder Jahreszeit
- **Tageskarten** für attraktive Gewässer
- **Reparaturwerkstatt** und Ersatzteilbeschaffung
- **Reisevermittlung** an die schönsten Angelgewässer
- Fachgerechte **Beratung** und erstklassigen **Service**
- Geschenk-**Gutscheine**, Geburtstagspräsente
- Fischpräparationen

Sportangler Zentrale

Ihr Fachgeschäft für Angelbedarf!
Auch der **Fliegenfischer** findet eine Vielfalt **ausgesuchter Artikel** in unserem **Sortiment**.
Überzeugen Sie sich vor Ort von unseren **günstigen Preisen**.

Sportangler Zentrale
Inh. Johann Schlecht e.K.
Kopernikusstraße 18
90459 Nürnberg

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

Tel: 0911 - 44 87 36
Fax: 0911 - 43 79 77
www.sportanglerzentrale.de
sportanglerzentrale@web.de

Mitteilungen der Schatzmeister

Geschäftsstelle

Rüsternweg 189, 1. Stock, 90441 Nürnberg,

✆ 0911 / 4143 43 🖷 0911/414314 post@nordbay-angler.de

1. Schatzmeister: Thomas Brunner
thomas.brunner@nordbay-angler.de mobil: 0171/9746071

2. Schatzmeister: Andreas Koschny
andreas.koschny@nordbay-angler.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Nürnberg	Sparda-Bank Nürnberg
DE42 7605 0101 0001 3766 78	DE10 7609 0500 0004 1648 65

Sprechzeiten der Schatzmeister

Juni	Juni	Juli	Juli
05.06.18	11.06.18	03.07.18	08.07.18
vor und nach der Mitgliederversammlung	Vereinsheim	vor und nach der Mitgliederversammlung	Königsfischen

oder per Email oder Telefon

Vergabe der Stellplätze für den Reifsee im August erfolgt am 11.06. und 03.07.2018

Grüne Berechtigungsscheine für die Camper am Reifsee können gerne auch per Email bestellt werden. Wir senden Ihnen die Scheine zusammen mit einer Rechnung per Post zu. (zuzüglich 1 € Versandkosten)

Tageskarten für unsere Passivmitglieder gibt es bei folgenden Angelgeschäften:

- Sportangler Zentrale, Kopernikusstr. 18, 90459 Nürnberg
- Anglerecke Lämmermann, Albrecht-Dürer-Str. 97, 90522 Oberasbach
- Fisherman‘s Partner, Strawinskystr. 28, 90455 Nürnberg Katzwang
- Endner’s Angelwelt, Kupferschmiedstr. 1, 91154 Roth

und …… bei den Schatzmeistern.

Wohlfühlen ist einfach.

Wenn man einen Immobilienpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

Viele Angebote zuerst auf
s-immobilien.de

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Nürnberg

sparkasse-nuernberg.de

Geburtstage

Juli bis August 2018

60 Jahre

Olga Gottschalk	04.06.1958

61 Jahre

Alexander Fahnenstiel	04.06.1957
Peter Haßlauer	10.06.1957
Roland Kroh	29.06.1957
Peter Kneffel	29.06.1957
Reinhold Herdegen	20.07.1957
Ioan Burlacu	21.08.1957

62 Jahre

Gerald Böhm	20.07.1956
Aldo Sandi	13.08.1956
Doris Hummer	21.08.1956
Heinz Lang	29.08.1956

63 Jahre

Heinrich Hojenski	19.06.1955
Harald Maus	10.07.1955
Günter Beck	25.07.1955
Wilfried Schendel	19.08.1955
Anton Maier	29.08.1955

64 Jahre

Ladislaus-Stefan Amtmann	18.06.1954
Beate Gömmel	06.07.1954
Eugen Wittmann	24.07.1954
Otto Schraufstetter	08.08.1954
Roland Meyer	22.08.1954
Martin Lindner	22.08.1954
Elisabeth Ludolph	23.08.1954
Günter Haßlauer	25.08.1954

65 Jahre

Heidi Watzke	02.06.1953
Alfred Brehm	12.06.1953
Heinz Simon	23.06.1953
Klaus Rosa	08.08.1953
Reinhard Kalb	20.08.1953

66 Jahre

Erich Hübel	23.06.1952

67 Jahre

Ewald Graf	04.07.1951
Georg Zettl	21.07.1951
Gabriele Grießinger	31.07.1951
Paulinus Meyer	31.08.1951

68 Jahre

Dietrich Stoll	29.07.1950
Werner Fleischmann	16.08.1950

69 Jahre

Rita Ernstberger	22.06.1949
Karl Forstner	09.07.1949

70 Jahre

Horst Jungrichter	27.07.1948
Hans-Jürgen Lauterbach	01.08.1948
Dieter Grießinger	16.08.1948

71 Jahre

Friedhelm Schulten	07.06.1947
Reinhold Galliwoda	08.07.1947

Geburtstage

Juli bis August 2018

72 Jahre

Yury Yurenok	10.06.1946
Fritz Kraußer	15.08.1946
Friedel Friedrich	19.08.1946
Gertrud Perrey	23.08.1946

73 Jahre

Kurt Keim	10.06.1945
Erika Carl	13.07.1945
Josef Kneißl	20.07.1945
Peter Reber	29.07.1945

74 Jahre

Erwin Schermer	27.07.1944
Robert Waldmann	19.08.1944

75 Jahre

Inge Engst	26.07.1943
Jürgen Marx	06.08.1943
Walter Graf	11.08.1943

76 Jahre

August Mahler	07.08.1942

77 Jahre

Manfred Otte	03.07.1941
Bernhard Tischler	06.07.1941
Hans Wollenhaupt	18.08.1941
Ludwig Ostermeier	22.08.1941

79 Jahre

Wilhelm Eisen	04.07.1939
Werner Behringer	18.07.1939
Friedrich Pühlhofer	20.07.1939

80 Jahre

Manfred Sobotta	26.07.1938

81 Jahre

Mario Firmo	16.08.1937
Werner Jäger	27.08.1937

82 Jahre

Ulrich Böhm	21.06.1936
Walter Förster	26.06.1936
Ludwig Schneider	30.08.1936

83 Jahre

Robert Christl	07.06.1935
Hans Enßer	17.06.1935
Hans Gempel	22.06.1935
Willi Hünerkopf	06.07.1935

85 Jahre

Otmar Scheidl	31.07.1933

86 Jahre

Johanna Schneider	25.06.1932

88 Jahre

Leonid Voskoboynik	27.06.1930

Waller-Hegefischen an der Fränkischen Rezat

Drei Jahre musste die Nordbayerischen Sportangler-Vereinigung warten, bis am Vereinsgewässer Fränkische Rezat ein elektrisches Hegefischen stattfinden konnte. In der Rezat wurden in der Vergangenheit vermehrt Waller in allen Größen gefangen. Der Verein hatte keine besetzt und normalerweise ist dieser große Beutegreifer in den Fränkischen Gewässern nicht heimisch. Am 7. Mai 2018 war es so weit. Fischereiwirtschaftsmeister Christian Forster und Jürgen Balk von der Fachberatung des Bezirks Mittelfranken ließen bei Höfstetten ihr Boot mit der Elektro-Befischungs-Anlage ins Wasser. Außer von Zuschauern aus unsrem Verein beobachteten Studenten aus Weihenstefan, zukünftige Umweltingenieure, die Aktion.

Die Elektro-Abfischung eines Gewässers zeigt den Zustand eines Gewässers und war besonders für den 1. Gewässerwart Adrian Pongracz und den 1. Vorstand Udo Hummer von Interesse. Schon wenige Meter nach dem Start zeigte sich der erste Waller und wurde entnommen. Immer wieder konnten die Zuschauer am Ufer ein Platschen hören. Schon nach guten 50 Metern kehrte das Boot zum Startplatz zurück und 4 Waller von je 1,5 m Länge wurden in die Transportbehälter des Fischereivereins umgeladen. Nicht jeder gesichtete Waller konnte entnommen werden. Die Bilanz auf 350 m Flusstrecke waren 10 Waller zwischen 1,2 und 1,6 m Länge und drei Kleinere, welche die natürliche Reproduktion bestätigten. Ohne Zweifel ist eine solche Dichte großer Beutegreifer in einem so kleinen Flussabschnitt nicht tragbar, kein Wunder, dass kaum mittlere Karpfen, Hechte oder Zander gesichtet wurden. Die entnommenen Waller wurden ins Vereinsheim gebracht, dort fachgemäß getötet und verwertet. Demnächst kommen sie im Vereinsheim auf die Speisekarte.

strom

UDO's DRUGSTORE

Praxistaugliche US- und BW-Outdoor Bekleidung für Beruf und Freizeit

Wir betreiben seit 1987 unseren Laden für US- und Bundeswehrbekleidung, Outdoorartikel, sowie Trekking- und Freizeittextilien.

Mit über 100 qm bieten wir für Jäger, Angler, Camper und alle die sich gerne draußen aufhalten eine Vielzahl von nützlichen und praktischen Dingen.

Ob Parkas, Westen, Hemden, T-Shirts, Hosen, Unterwäsche, Schlafsäcke, Kochgeschirr, Tarnnetze, Socken, Schuhe, Messer, Flaggen, Regenkleidung oder, oder..... Bei uns werden Sie fündig.

Wir bieten strapazierfähige, funktionelle Hosen zu günstigen Preisen. Übergrößenprobleme gibt es bei uns nicht. Wir führen Hosen in jeder Weite und Länge.

Unser Laden ist bekannt für ungezwungene, persönliche Atmosphäre. Sie können in aller Ruhe stöbern und probieren. Durch unsere langjährige Erfahrung kennen wir die Probleme unserer Kunden. Deshalb ist eine freundliche und fachlich kompetente Beratung, sowie Kundenservice für uns eine Selbstverständlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mi.+DO.+Fr. 9.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00
Sa. 9.00 – 13.00

Inhaber Rudolf Pickl
Bergstr. 52
90559 Burgthann

Fon: 09183 / 234
Fax: 09183 / 4619
Mail: info@udos-drugstore.de
www.udos-drugstore.de

Damenfischen mit dem Fischereiverein Zirndorf

"Alle Jahre wieder" - heuer fand das Damenfischen unserer beiden Vereine am 05. Mai unter der Schirmherrschaft des Fischereivereins Zirndorf statt. 9 Damen des Gastgebers und 10 Damen der Nordbayerischen Sportangler-Vereinigung konnten ab 5 Uhr morgens die Bibert zwischen Leichendorfer Mühle bis zum Bauhof Zirndorf befischen.

Das sonnige, aber etwas kühle Wetter begleitete die Damen vom frühen Morgen bis zum Abwiegen von 11 bis 12 Uhr.

In dieser Stunde wurden insgesamt 8 Fische zur Waage gebracht, wobei ja, da der schwerste Fisch die Nase vorn hat, in der Regel unser Lieblingsfisch, der Karpfen, das Rennen macht.

Zu verteidigen gab es heuer für uns wieder den Wanderpokal, unsere von unserem Mitglied Franz Pohler geschnitzte „Fischergretl“ von manchen auch -die liesl - genannt, die bei uns 2 Jahre in Folge im Vereinsheim die Zeit verbringen durfte.

Nun, wir hofften, dass unsere Fischerinnen auch heuer wieder das Können und das Glück mitbringen würden, um den Preis weiterhin bei uns zu belassen, aber es kam halt anders!

Bei der Siegerehrung, die von den Vorständen beider Vereine vorgenommen wurde, erklomm heuer eine Fischerin der Zirndorfer, nämlich **Stefanie Feustel,** mit einem Karpfen von 3190 g das Siegerpodest.

Aber den zweiten Platz belegte unsere **Margarete Pohler** von der NSV mit einem Karpfen von 2650 g, gefolgt von der Siegerin der beiden letzten Jahre, **Martina Radlinger,** mit einem Karpfen von 2120 g.

Margarete Pohler

Martina Radlinger

Die restlichen Plätze teilten sich weitere Fischerinnen beider Vereine.

Dass natürlich alle Fängerinnen sich ein schönes Erinnerungsgeschenk auswählen durften, sei der Vollständigkeit halber auch erwähnt.

Kopp & Mühling
Rechtsanwälte

90402 Nürnberg
Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 2

Telefon: 0911/24 12 64
Telefax 0911/208240

Wir beraten Sie gerne.

Mitten in der City von Nürnberg und nach Absprache gerne auch in Ihrem Büro!

Unsere anwaltlichen Interessenschwerpunkte liegen insbesondere in den Bereichen:

Erbrecht, Unternehmensnachfolge, Arbeitsrecht, Handels-/u. Wirtschaftsrecht, Unternehmenssanierung

Die Damen, die Hauptpersonen dieser Veranstaltung, labten sich gemeinsam an der guten Küche, die die Zirndorfer allen, auch den männlichen Begleitern, die es sich auf der Terrasse des Vereinsheimes gemütlich gemacht hatten, anboten.

Dass natürlich auch noch Kaffee und Kuchen zu guter Letzt der Veranstaltung alle Anwesenden „pappsatt“ nach Hause gehen ließ, zeigt wieder einmal die gute Gastfreundschaft, die man bei den Zirndorfer Fischern erleben darf.

Den Verlust der Fischerliesl werden die Nordbayern wohl verschmerzen. Als gute Sportsleute ist es selbstverständlich, dass auch andere einmal besser sind. Gratulation zu dem größeren Fisch und der erfolgreichen Anglerin.

Als „krönenden Abschluss“ gab es noch ein Gruppenfoto aller teilnehmenden Fischerinnen mit den Vorständen.

HP 07.05.2018

CATCH MORE FISH

DER Laden für Angler

Auswahl- Beratung- Reparatur- Service

www.angelmarktballheim.de

Rammersdorfer Str. 3
91578 Leutershausen
Mo-Fr 8-18Uhr, Sa 8-13 Uhr

Filiale: Dannecker Str.14
73479 Ellwangen
Mo-Fr 13.30-18.30Uhr, Sa 9-13 Uhr

ballheim
Angelmarkt
Fischereibedarf

Wir haben einen Deutschen Meister im Fliegenbinden

Unser Jürgen Bartsch hat bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften verdientermaßen den 1. Platz in der Kategorie Streamer erreicht. Ein Bild der Siegerfliege und die genauere Beschreibung erscheint im nächsten Vereinsheft. Im letzten Jahr noch meiner Meinung nach unterbewertet, hat sein Streamer heuer den verdienten Lohn eingeheimst - Herzliche Glückwünsche von meiner Seite aus.

Ich selbst habe in der umkämpften Kategorie Trockenfliege von 39 Bindern den 16 Platz gemacht.

Ich bin auch sehr zufrieden, da sehr viele bekannte Binder (auch Profis) hinter mit gelandet sind.Noch einmal : Chapeau, Jürgen, für die tolle Leistung.

Michael Ebersbach

Kommentar

von Jürgen Stromberger,

Redakteur der Vereinsmitteilungen

Ein Zaun trennt unser Fischwasser an der Bibert von den Fischern. Hege, Besatz und Fischwaid sind auf einem Drittel unseres Besitzes seit mehr als einem Jahr nicht mehr möglich. Die Erbauer des Zaunes verwehren unserem Verein den freien Zugang.

Warum wurde ein Zaun gebaut? Zwei Gründe wurden uns genannt: Vermeidung von Hundekot um Messstellen der infra Fürth, sowie Schutz der Messstellen vor unbefugten Betreten.

Den Hundekot mögen Fischer auch nicht, aber sie sind nicht die Verursacher. Die Verschmutzung ist ein Problem, welches das lokale Ordnungsamt lösen kann und muss. Zur Jagd ist ein Hund erforderlich, zum Fischen nicht. Gerade Fischern ist der Schutz von Gewässern ein hehres Anliegen. Warum sollen gerade sie von ihrem Fischwasser ausgeschlossen werden, Jägern, Schäfern oder Imkern der Zugang aber erlaubt ist?

Das bestehende Wasserschutzgebiet erfordert nach Gesetzeslage weder einen Zaun noch ein Betretungsverbot. Dass der Zaun offensichtlich vom Landratsamt genehmigt wurde, ist ein Verstoß gegen Sorgfaltspflicht, Bauaufsicht und Eigentumsschutz.

Wenn das Amt noch schriftlich bestätigt, vom Besitz der Nordbayerischen Sportangler-Vereinigung keine Kenntnis zu haben, ist dies ein Armutszeugnis des Amtes und eine Dienstpflichtverletzung. Wo ist denn das Grundbuch mit dem Besitzeintrag seit 1956 im zuständigen Landratsamt? Wenn sich der Dienststellenleiter vor den Fehler seines Mitarbeiters stellt, ist das ein kleines bisschen ehrenhaft, aber offiziell eine Dienstaufsichtsverletzung. Leider muss das erst vom Verwaltungsgericht Ansbach bestätigt werden.

Bei der Genehmigung des Bauantrags wurden weitere Fehler gemacht. Die Ordnung des Wasserschutzgebietes verbietet jegliche Eingriffe und Verletzungen der Bodenoberfläche. Die über 100 Zaunpfosten des Zaunes haben je ein Bodenfundament, im Regelfall 80 cm tief. Wurde das vergessen, ignoriert oder hingenommen? Bei einem privaten Bauherrn wäre das nicht genehmigungsfähig gewesen.

Leider ist der Zaun Fakt – aber nicht zwingend ein Grund zum Ausschluss von Fischern. Denen muss ein Tor der Anlage ebenfalls offen stehen. Den Zugang zwei oder drei Fischern nach einer Reihe von Schikanen zu „erlauben“ ist bei 800 Vereinsmitgliedern eher eine Provokation als ein Vorschlag. Offensichtlich entsteht dem Fischereiverein durch die Sperrung auch ein geldwerter Schaden.

Leider hat sich die infra Fürth in bisher drei Gesprächen nicht bewegt. Ich weiß nicht ob es Unkenntnis oder Ignoranz ist. Eine Lösung ist so nicht zu erzielen. Dabei wäre das nicht so schwer und auch nicht zu teuer. Es muss kein Torwächter am Zaun sitzen um Fischer einzulassen.

Jedes Hotel der Mittelkasse hat Schlüsselkarten für ihre Zimmer. So eine Karte ist ein Cent-Produkt und optimal einsetzbar. Mit einem Solarmodul und einem Speicherchip ist der Verwaltungsaufwand erledigt. Und wie ein Portier im Hotel, weiß der virtuelle Zaunwächter immer, wann und wie lange eine bestimmte Person unseres Vereins sein Fischereirecht wahrnimmt.

Ein Fischer unseres Vereins teilt dem Verein mit, dass er einen Bibert-Zugang will. Der Verein gibt dessen Daten mit Foto an die Infra weiter und erhält eine personifizierte Chipkarte, die zum Öffnen und Schließen des Tors befähigt. Schätzungsweise werden es etwa 30 Personen sein, die eine Karte brauchen. Selten sind mehr als drei Fischer gleichzeitig am Wasser. Minutengenau kann nachvollzogen werden, wer wie lange im Bereich des Zaunes an unserem Fischwasser war. Sollte dort in dieser Zeit etwas Unrechtes vorgefallen sein, ist nachvollziehbar, wer vor Ort war. Eventuelle Probleme lassen sich so lösen.

Es gibt Lösungen. Man muss nur wollen. Parteiübergreifend fordern Landtagsabgeordnete, Ministeriums-Mitarbeiter und auch der Fürther Oberbürgermeister eine zufriedenstellende, einvernehmliche Lösung. Wir Fischer sind gerne dazu bereit. Unsere Aktivitäten am Wasser sind umweltbewusst und gewässerschonend. Die infra muss sich bewegen!

Liebe Entscheidungsträger bei der infra Fürth! Bewegen Sie sich und finden mit uns eine beiderseits akzeptable und praktikable Lösung. Es lässt sich mit Sicherheit ein anerkannter Mediator finden, der bei einem Interessensausgleich hilft.

Wir Fischer haben kein Interesse an endlosen Gerichtsentscheidungen. Wir wollen fischen – und die Gewässerqualität erhalten.

Angler sind Naturschützer, keine Wasserverschmutzer!

Mit diesem Motto sichere ich euch Anglern voll und ganz meine Unterstützung zu. Es kann nicht sein, dass ein Energieversorger im Namen des Umweltschutzes Angler als Umweltsünder verurteilt und Ihnen deshalb den Zugang zum vereinseigenen Fluss enorm erschwert! Den Zaun beklagt ihr ja gar nicht – als vor einigen Jahren das andere Ufer umzäunt wurde, konntet ihr noch auf der anderen Seite angeln. Das einzige, was ihr fordert, ist ein Zugang, den euch die infra Fürth aber nicht gewähren will

(zwei Zugangsschlüssel sind in keiner Weise ein besonders denkwürdiges Zugeständnis bei hunderten von Vereinsmitgliedern). Angler sind Naturschützer, keine Wasserverschmutzer – gerade weil sie sich ehrenamtlich für den Gewässerschutz engagieren. Daher fordere ich die infra Fürth inständig dazu auf, endlich umzudenken! Und an alle Mitglieder der Sportangelvereinigung: Bleibt dran!

Fischerei ist ein ehrbares Hobby,

darum muss es dementsprechend auch vor möglichen Gefahren geschützt werden. Denn Klimawandel und Karpfenschädlinge stellen die Teichwirtschaft und Angelfischerei vor große Herausforderungen. Biber, Komoran und Fischotter bedrohen unsere traditionelle Art zu fischen – und die Verfahren der Schadensregulierung sind häufig viel zu kompliziert und halten dadurch viele Fischer davon ab Entschädigungsanträge beispielsweise aus dem bayerischen Biberfonds zu stellen. Probleme bereitet übrigens auch die Schwarzfischerei. Die Hemmschwelle ist deswegen so gering, da Verurteilungen wegen Fischwilderei selten erfolgen und Strafanzeigen oft eingestellt werden. Hierzu habe ich als Landtagsabgeordnete beispielsweise auch einen eigenen Antrag ins Parlament eingebracht.

Und auch anderweitig habe ich mich stets für die Fischerei als Hobby und (Neben) Beruf stark gemacht. Da vielen Vereinen der Nachwuchs fehlt, haben meine Fraktion und ich im vergangenen Jahr einen Antrag zur Abschaffung der Altersgrenze beim Schnupperfischen eingebracht – damit eben auch Erwachsene sich einen Einblick in die Angelfischerei verschaffen können.

Insgesamt bin ich stolz auf einen jeden Fischer und Angler, der dieser Leidenschaft in unserer Region nachgeht. Und das sage ich nun als ehemalige Teichwirtin, die im Aischgrund lebt und aufwachsen durfte und ebenfalls für ihr Leben gerne Karpfen isst. Ich bin dankbar für jeden, der diese Leidenschaft mit mir teilt – und die Tradition, die mit ihr verbunden ist, erhält und an neue Generationen weiterträgt!

Zu guter Letzt sei auch noch gesagt: Angeln ist eine ehrbare Tätigkeit, weil sie auch mit Natur- und Gewässerschutz verbunden ist. Ein Dienst für die Gemeinschaft, von dem jeder – egal ob Angler oder nicht – etwas hat!

Gabi Schmidt, MdL

Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

Simon Lehnert, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Fischereirechte entlang der Bibert

Liebe Freundinnen und Freunde der Nordbayerischen Sportanglervereinigung,

Seit Januar 2017 ist für die Mitglieder der Zugang zu 830 m Gewässer entlang der Bibert nicht mehr möglich. Der Schutz des Grundwassers ist ein wichtiges Anliegen. Schon vor Jahren wurde aus diesem Grund am linken Ufer eine Einzäunung angebracht.

Richtig ist auch, dass eine Baugenehmigung ungeachtet der Rechte Dritter ergeht.

Es stellt sich aber die Frage, ob die zuständige Behörde vor Erlass der Baugenehmigung zumindest die Eigner der Fischereirechte hätte verständigen und diese im Rahmen einer Auflage, die einen Zugang ermöglicht, hätte schützen müssen bzw. ob der Eingriff eine teilweise Enteignung darstellt oder nur Sozialbindung.

Dies lasse ich derzeit durch das zuständige Ministerium/Oberste Baubehörde klären.

Ungeachtet aller rechtlichen Wege sollte versucht werden, eine einvernehmliche Lösung zu finden.
Der Geschäftsführer der infra Fürth GmbH erklärte sich mir gegenüber zu einem Gespräch mit der Sportanglervereinigung unter Beteiligung des staatlichen Gesundheitsamtes bereit.

Ich bin zuversichtlich, dass wir in den nächsten Wochen einen solchen Termin auf den Weg bringen und eine Lösung finden werden.

Viele Grüße

Petra Guttenberger, MdL
Stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses
für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Sehr geehrte Sportangler aus Nürnberg,

die berechtigten Anliegen der Angler und die gesetzlichen Vorschriften des Wasserschutzes unter einen Hut zu bekommen ist nicht immer konfliktfrei möglich.

Sowohl das Interesse der Angler auf Ausübung ihres wunderschönen Hobbys in der freien Natur mit ihren naturschützerischen Aktivitäten ist von hohem Wert, aber auch die Trinkwasserversorgung einer Großstadt wie Fürth muss entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen sicher gestellt bleiben. Da ich beide Interessen für sehr wertvoll erachte, habe ich mich von Anfang an für das Finden eines fairen Kompromisses zwischen den Beteiligten eingesetzt. Für die angenehmen Gespräche mit Ihrem Vorsitzenden und engagierten Vereinsmitglied möchte ich mich ausdrücklich bedanken. „Das Leben ist ein Kompromiss“, so sehe ich auch hier eine Lösung für die Bibert.

Wenn beide Seiten aufeinander zugehen, konnte schon oft ein Konflikt entschärft werden. Darum habe ich mich auch in diesem Fall nach Kräften bemüht und möchte allen Fischern und Sportfreunden aus Nürnberg ein fröhliches „Petri Heil“ für die neue Angelsaison zurufen.

Herzlichen Dank

Ihr

Dr. Thomas Jung (SPD)

Oberbürgermeister

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Schön, dass Sie jetzt gut versorgt werden. Und später?

Damit Sie immer bestens versorgt sind: Unsere private Pflege-Zusatzversicherung ermöglicht im Pflegefall eine optimale Betreuung. Solange es geht, sogar zu Hause. **Lassen Sie sich jetzt beraten!**

Ihr starker Partner vor Ort
Versicherungsbüro Weigel GmbH

Passauer Straße 40 · 90480 Nürnberg
Telefon (09 11) 3 00 39 80 · Telefax (09 11) 30 03 98 10
E-Mail info@weigel.vkb.de
Internet www.weigel.vkb.de

Frühjahrsschafkopfturnier am 16.03.2018

„Neues Jahr, neues Glück/Pech!“

So kann man das bisher alljährlich im März stattgefundene Schafkopfturnier klassifizieren, das am Freitag gegen 19 Uhr wieder 28 Gleichgesinnte, darunter 2 Damen, in unser Vereinsheim lockte.Sogar „Weitgereiste“ aus Schwaben/Augsburg hatte unser Mitglied Jürgen Völkel mitgebracht! Diese Mitteilung deswegen, weil sie später noch entscheidende Bedeutung erlangen sollte!
Diesmal gibt es jedoch zwei bemerkenswerte Neuerungen zu melden, um sich dem Zeittrend anzupassen:

Unsere Teilnahmegebühr wurde von 5 auf 10 Euro erhöht, um die Attraktivität der Preise zu steigern.

In Zukunft soll wegen der schwindenden Teilnehmerzahl nur noch einmal im Jahr ein Turnier ausgerichtet werden. Der nächste Termin wird rechtzeitig für 2019 bekannt gegeben. Nun aber zurück zu unserem Turnier.

Gespielt wurden wieder zwei Durchgänge mit wechselnden Partnern. Für das leibliche Wohl und eine feuchte Kehle sorgten unsere ehrenamtlichen „guten Geister“ Gisela Slaby-Drexler, Thomas Herold, Monika Reber und Christa Schindlmeier.

Leider war auch die Veranstaltung wegen Verhinderung aller drei Vorstände etwas „glanzloser“ als üblich, aber Gerhard Billmann als der Experte und seine Zuarbeiter Konny Forster und ich versuchten nach Kräften dieses Manko zu minimieren!

Wie ja bereits oben erwähnt, konnten aufgrund des gesteigerten Einsatzpreises auch 10 ordentliche Preise bereitgestellt werden.

Gegen 23 Uhr waren dann alle Spiele beendet und es konnte die Liste für die Rangfolge errechnet werden.
Traditionsgemäß begann die Siegerehrung mit der Bekanntgabe des vorletzten Platzes, der bewusst nicht durch spielerische Qualitäten, sondern rein durch Zufall errungen werden kann.

Und hier schlug nun unser weitgereister Besuch aus Schwaben in der Person von unserem Jürgen Völkel mit einer Gesamtpunktzahl von 36 voll zu.
Augenzwinkernd möchte ich konstatieren, dass für so eine „ausgefuchste“ Leistung schon „Managerqualität“ erforderlich ist, die Jürgen Völkel zweifelslos mitbrachte! Ein ansehnlicher schöner „Fresskorb“ war die Belohnung für diese „Meisterleistung“!

Den 1. Platz belegte ein Gast, nämlich **Günter Gutschner**, der mit 75 Punkten die Nase vorn und als Erster die freie Auswahl am Gewinntisch hatte.
Platz 2 belegte ein treuer Besucher unserer Turniere mit 74 Punkten, nämlich **Thomas Krassowka**.
Auf Platz 3 mit 64 Punkten konnte sich **Josef Waldert**, ebenfalls ein treuer Gast unserer Turniere behaupten.

Günter Gutschner

Thomas Krassowka

Josef Waldert

Dass es unseren Gästen bei uns gefällt, zeigt immer wieder die Tatsache, dass ein „harter Kern“ sich erst langsam bei weiterem Kartenspiel „abkühlen“ muss. Diese Phase dauerte diesmal bis gegen 01 Uhr des neuen Tages.
Wieder eine rundum harmonische und kameradschaftliche Veranstaltung !

17.03.2018 HP

Schafkopfturnierauswertung März 2018

	Name	Vorname	1. Durchgang	2. Durchgang	**Gesamt**	Herz.A.
1.	Gutschner	Günter	47	28	**75**	X
2.	Krassowka	Thomas	39	35	**74**	XX
3.	Waldert	Josef	42	22	**64**	XXX
4.	Palese	Donato	31	31	**62**	XX
5.	Haberkamm	Markus	34	28	**62**	X
6.	Heyn	Peter	31	30	**61**	XX
7.	Biederer	Günter	29	30	**59**	
8.	Rimkus	Hermann	31	26	**57**	X
9.	Ittner	Franz	33	24	**57**	
10.	Fiegl	Richard	27	29	**56**	
11.	Dehler	Helmut	24	30	**54**	
12.	Hertle	Emil	22	32	**54**	XX
13.	Demel	Reinhold	17	35	**52**	X
14.	Kolm	Ernst	26	26	**52**	X
15.	Böhm	Adam	25	25	**50**	
16.	Loy	Fritz	18	31	**49**	
17.	Schleicher	Herbert	17	32	**49**	
18.	Nietzer	Petra	24	24	**48**	
19.	Ziegler	Hans	19	29	**48**	X
20.	Eder	Eduard	23	24	**47**	
21.	Lehner	Helmut	26	20	**46**	
22.	Nietzer	Norbert	23	23	**46**	
23.	Haberkamm	Edith	24	21	**45**	
24.	Kreuzer	Thomas	22	23	**45**	
25.	Fiegl	Andreas	22	20	**42**	
26.	Nicklas	Erhard	20	18	**38**	
27.	Völkel	Jürgen	22	14	**36**	
28.	Schuster	Alois	18	17	**35**	

Fangergebnisse 2017 Vereinsgewässer

Fischarten		Karpfen		Schleien		Hechte		Zander		Waller		Aale		E
		9 € / kg		13 € / kg		19 € / kg		15 € / kg		18 € / kg		26 € / kg		9
Gewässer	Be-suche	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg.	Stk
1-3 Altmühl	640	63	172,7	2	1,8	23	51,5	1	1,5	2	2,5	17	15,8	
4 Bibert	256	38	98,8	24	15,3	6	22,9					12	6,7	
5 Rezat	752	247	522,6	14	7,7	43	100,8	11	23,7	4	13,6	17	11,3	
6 Kanal/Wend.	1192	278	518,4	94	55,9	66	137,3	6	13,4			33	16,2	
7 Kanal/69-70-71	628	300	567,9	43	26,6	19	33,0	2	5,8			8	4,5	
8 Schwarzach/Kind.	633	81	171,3	1	0,4	2	3,3					3	2,0	
9 Schwarzach/Wend	516	1	5,0											
10 Wörnitz/Dink.	623	106	271,3	9	8,8	42	120,8	49	111,6	4	52,2	34	19,3	
11 Wörnitz/Auh.	482	105	361,3	6	7,2	19	37,9	10	26,2	8	53,6	10	9,9	
12 Reif-See	1086	229	529,1	69	58,6	41	97,5					12	8,0	
13 Merkl-See	633	128	264,0	79	36,7	6	15,6					6	2,8	
14 Rednitz-Nbg.	39	1	2,7			1	2,3							
15 Rednitz-Fürth	301	44	97,1	1	0,7	1	3,4			1	3,0	3	3,8	2
Gesamt:	7781	1621	3582,0	342	219,7	269	626,1	79	182,2	19	124,9	155	100,0	2
Wert in EUR:		32238,00		2855,84		11896,66		2733,00		2248,20		2599,74		1

Verbandsgewässer 2017

Fischarten		Aal		Rutte		Bach-Forelle		Regenb.-Forelle		See-Forelle		Felchen		Karpfen		Schleie		
Gewässer	Be-suche	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	S
1 MainDonauKanal	1354	11	8,5											79	257,5	10	9,3	
2 Hap. Stausee	35					7	4,3							8	21,8			
3 Hap. Baggersee	8																	
4 Altmühlsee	33																	
5 Igelsbachsee	18																	
6 Kl. Brombachsee	30													2	5,6			
7 Gr. Brombachsee	73																	
8 Rothsee	145																	
9 Wöhrder See	73	2	1,1			11	6,0							4	13,7			
Gesamt:	1769	13	9,6			18	10,3							93	298,6	10	9,3	4

Teilnehmerkarte zum

Königsfischen

in allen Vereinsgewässern

am 08. Juli 2018

Diese Erlaubnis ist nicht übertragbar

NORDBAY. SPORT ANGLERVEREINIG.
NÜRNBERG

_____
Name Vorname

○ Nordbayerische Sportangler-Vereinigung Nürnberg

○ anderer Verein: _____

Zur Abwaage:

Fischart:	*Länge in cm:*	*Gewicht in g:*	*Gewässer:*

Auswertung:

Fischart:	*Gewicht in g:*	*Platzierung:*	*Jugendfischer:*

Beginn: 5:00 Uhr, Ende: 11:00 Uhr,
Abwiegen vor dem Vereinsheim bis 13:00 Uhr

Gewässerstrecken: Alle Vereinsgewässer

Angeln auf Raubfisch: Lebende Köderfische sind verboten. Werden untermaßige Fische zur Waage gebracht, scheidet der Teilnehmer von der Wertung aus. Ein Schiedsgericht entscheidet endgültig. Die gefangenen Fische bleiben Eigentum des Fängers. Sie sind getötet (Tierschutzgesetz) und gesäubert zur Waage zu bringen.

Wichtige Hinweise

1. Zur Ausübung der Fischwaid ist neben dieser Erlaubnis auch ein von der Verwaltungsbehörde ausgestellter, gültiger Fischereischein erforderlich. Die Fischwassergrenzen sind unbedingt einzuhalten.Bei Nichtbeachtung haftet der Erlaubnisscheininhaber.
2. Das Fischen ist grundsätzlich mit zwei Handangeln mit jeweils einem Einzelhaken erlaubt. Die Raubfischangel darf grundsätzlich nur mit einem Einfach-, Doppel- oder Drillingshaken versehen sein. Bei Verwendung von Blinkern, Wobblern, Schlepp- und Spinnsystemen darf der künstliche oder tote Köder mehrere Haken haben. Auf Salmoniden darf nur mit einer Handangel und nur mitdem künstlichen Ködern gefischt werden. Das gleichzeitige Fischen mit einer zweiten Handangel ist nebenbei nicht erlaubt.
3. Die gesetzlichen Bestimmungen zum Tierschutz sind unbedingt zu beachten. Insbesondere ist jegliches unnötiges Quälen der Tiere verboten.
4. Fangbestimmungen und Mindestmaße
   Es dürfen gefangen werden: 1 Hecht, 1 Zander, 2 Salmoniden (*Forellen, Äschen, Saiblinge*), 4 Karpfen und 2 Schleien.
   Abweichend von den zu beachtenden gesetzlichen Mindestmaßen gelten folgende ***Mindestgrößen****:*

Karpfen 37 cm	*Hecht 55 cm*	*Bach-,Regenbogenforelle 28 cm*
Schleie 28 cm	*Zander 55 cm*	*Bachsaibling 28 cm*
Barsch und Weißfische 28 cm		*Aal 50 cm*

5. Untermassige gefangene lebensfähige Fische sind unverzüglich und ausnahmslos in dasselbe Gewässer zurückzusetzen.
6. Das Hältern gefangener Fische zum Zwecke des Austausches falls z.B. später ein größerer Fisch gefangen wird, ist verboten. Im Hinblick auf eine wirksame Kontrolle ist das gemeinsame Haltern der gefangenen Fische von verschiedenen Fängern untersagt. Die Abgabe von Fischen an andere Teilnehmer ist verboten.
7. Das Anfüttern ist nur in geringem Umfang und nur während des Angelns gestattet.
8. Köderfische dürfen nur mit der Handangel gefangen werden.
9. Beim Messen des Fisches ist das Maß auf den Boden und der Fisch darauf zu legen.
10. Das Uferbegehungsrecht steht grundsätzlich nur dem Fischereiausübungsberechtigten zu. Flurschäden, Beschädigungen der Uferdämme, der Anpflanzungen, der Schilfgürtel u. ä. sind zu vermeiden. Der Weg um oder vom Fischwasser ist deshalb möglichst nahe am Ufer zu wählen.
11. Das Befahren von Wiesen und Flurwegen, auch von so genannten Bauernfuhren, mit motorbetriebenen Fahrzeugen ist zur Ausübung der Fischwaid verboten.
12. Zur Ausübung der Fischerei dürfen eingefriedete Grundstücke, auch mit Genehmigung des Eigentümers, **nicht** betreten, werden.
13. Das Biwakieren, Lagern, Zelten, Abstellen von Wohnwagen und Wohnmobilen am Gewässer ist nicht gestattet.
14. Am Fischwasser hat sich der Fischer ruhig, fischgerecht und kameradschaftlich zu verhalten. Die Platzwahl hat so zu erfolgen, dass kein anderer Angler mehr als den Umständen nach unvermeidbar gestört wird. Entsprechende Abstände sind einzuhalten. Die Fischwaid darf grundsätzlich nur vom Ufer ausgeübt werden.
15. Fischer, die sich bewegen (Spinnfischer) haben auf Friedfischangler entsprechende Rücksicht zu nehmen.
16. Die ausgelegten Angeln müssen vom Fischer jederzeit kontrolliert werden. Beim Verlassen des Angelplatzes ist das Angelgerät zu entfernen. Eine Reservierung bzw. Belegung von Angelplätzen durch irgendwelche Gegenstände ist nicht zulässig. Die Angelplätze dürfen erst am Tage des Königsfischens (0.00 Uhr) belegt werden.
17. Jeder Fischer hat seinen Angelplatz in sauberem Zustand zu verlassen.
18. Den Anordnungen der Verwaltungsmitglieder und der Fischereiaufseher ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Nichtbeachten von Vorschriften sind die oben genannten Personen zum ersatzlosen Einzug der Erlaubnis befugt.
19. In der Schwarzach und Mühlbach bei Kinding ist das Fischen nur mit Einzelhaken, mindestens Größe 3, und Drilling, mindestens Größe 5, erlaubt. Der treibende Köder ist verboten. Vorstehende Bestimmungen gelten nicht für das Fliegenfischen. Das Fischen mit Wurm in der Schwarzach und Mühlbach ist verboten.

Petri Heil!
Nordbayerische Sportangler-Vereinigung e.V. Nürnberg

Fischerfest 2018

Speisekarte

Spießbraten mit Kartoffelsalat	6,50 €
Steak vom Grill mit Kartoffelsalat	5,50 €
Steak vom Grill im Weckla	4,00 €
Schaschlik mit Pommes	6,00 €
Schaschlik mit Weckla	4,50 €
Makrele vom Grill mit Weckla	7,50 €
Salzknöchle mit Kraut und Brot	6,00 €
3 Bratwürste mit Kraut oder Kartoffelsalat	5,50 €
2 Bratwürste im Weckla	3,50 €
Portion Pommes	1,50 €
Bismarckhering-Brötchen	2,50 €
Lachsbrötchen	2,50 €

Eisbecher 1	3,50 €
Eisbecher 2	3,50 €
Eiskaffee mit Likör	3,50 €

Fischerfest 2018

Getränke

Bier	0,5 l	3,00 €
Bier alkoholfrei	0,5 l	3,00 €
Radler	0,5 l	3,00 €
Hefeweizen hell	0,5 l	3,20 €
Hefeweizen leicht	0,5 l	3,20 €
Hefeweizen hell alkoholfrei	0,5 l	3,20 €
Spezi	0,5 l	2,10 €
Cola normal oder light	0,5 l	2,10 €
Zitronenlimo	0,5 l	2,10 €
Apfelsaftschorle	0,5 l	2,10 €
Mineralwasser	0,5 l	2,10 €
Weinschorle	0,5 l	4,50 €
Frankenwein	0,2 l	3,50 €
Orangensaft	0,2 l	2,00 €

diverse Schnäpse 2,50 €
Ramazotti,
Williams,
Waldschratzl

Haferl Kaffee	2,00 €
1 Stück Kuchen	1,50 €

Gesamtergebnis

Datum: 25.04.2018

Barben 9 € / kg		Grasfisch 10 € / kg		Regenb.-Forellen 10 € / kg		Bach-Forellen 11 € / kg		Äschen 11 € / kg		Bach-Saiblinge 15 € / kg		Sonstige 9 € / kg		Gesamt		
Stk.	kg.	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	Wert
		1	6,3	5	5,2							18	7,9	132	265,1	3218,4
						1	0,4					32	8,4	113	152,4	1776,6
		2	3,0			67	33,7					24	16,2	429	732,5	8158,6
		3	30,5									45	13,4	525	785,0	9048,2
		1	3,5			12	5,9					55	7,5	440	654,6	6452,8
				5	3,1	528	240,5			12	7,0	7	5,5	639	433,1	4492,2
				1	0,4	297	150,9			1	0,5	1	0,3	301	157,0	1718,1
												61	30,0	305	613,9	8235,0
												29	13,5	187	509,6	5800,8
				1	1,0							13	13,2	365	707,3	7711,0
				186	95,0							21	1,5	426	415,5	4183,4
														2	5,0	68,0
2	2,1			5	2,4	54	34,3					11	2,8	122	149,4	1543,2
2	2,1	7	43,3	203	107,1	959	465,5			13	7,5	317	119,9	3986	5580,3	
18,90		432,70		1071,00		5120,94				112,50		1078,92				62406,4

Zander		Hecht		Barsch		Wels		Rotauge		Brachse		Weiß-Fisch		Sonstige		Gesamt	
tk.	kg.	Stk.	kg.	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg	Stk.	kg
29	77,0			8	2,4							209	77,1	176	71,2	522	503,0
												17	6,2	1	0,5	33	32,8
2	5,0	1	2,9													3	7,9
		2	3,9													2	3,9
5	12,8	1	8,9													8	27,3
4	13,1	9	39,5	10	2,5	1	4,5			10	3,0					34	62,6
8	40,5	13	65,0	1	0,6	2	33,0			6	6,0					30	145,1
		10	31,5													27	52,3
48	148,4	36	151,7	19	5,5	3	37,5			16	9,0	226	83,3	177	71,7	659	834,9

3-Jahresvergleich

Fänge in den Vereinsgewässern

Altmühl	*Besuche*	Karpfen		Schleie		Hecht		Zander		Aal		Salmoniden	
		Stck	kg	Stck	kg	Stck	kg	Stck	kg	Stck	kg	Stck	kg
2015	**799**	104	277	4	2,7	53	136			12	10	-	-
2016	**633**	60	220	4	2,5	41	113	1	5	31	26	2	1,3
2017	**640**	**63**	**173**	**2**	**2**	**23**	**52**	**1**	**2**	**17**	**11**		

LDM-Kanal	*Besuche*	Karpfen		Schleie		Hecht		Zander		Aal		Salmoniden	
2015	**2268**	684	1151	194	158	138	305	4	9	33	17		
2016	**2056**	549	995	147	87	112	311	8	19	28	12		
2017	**1820**	**578**	**1086**	**137**	**83**	**85**	**170**	**8**	**19**	**41**	**21**	**12**	**6**

Reifsee	*Besuche*	Karpfen		Schleie		Hecht		Zander		Aal		Salmoniden	
2015	**1096**	274	383	10	13	58	136			1	0,7		
2016	**1118**	189	464	32	34	46	105			1	0,3		
2017	**1086**	**229**	**529**	**69**	**59**	**41**	**98**			**12**	**8**	**1**	**1**

1

Merklsee	*Besuche*	Karpfen		Schleie		Hecht		Zander		Aal		Salmoniden	
2015	**554**	189	382	25	10	8	15			1	0,2		
2016	**691**	232	581	78	46	14	31	1	1,7	1	0,3	75	39
2017	**633**	**128**	**264**	**79**	**37**	**6**	**16**			**6**	**3**	**186**	**95**

Wörnitz	*Besuche*	Karpfen		Schleie		Hecht		Zander		Aal			
2015	**1220**	227	591	34	31	86	214	54	138	57	60		
2016	**1085**	252	764	16	19	55	169	51	136	22	18	8	4
2017	**1105**	**211**	**639**	**15**	**16**	**61**	**158**	**59**	**138**	**44**	**30**		

Rednitz	*Besuche*	Karpfen		Schleie		Hecht		Zander		Aal		Salmoniden	
2015	**375**	54	111	2	2	2	5	2	4	8	4		
2016	**484**	63	149	2	1	9	40	1	2	15	12	48	25
2017	**340**	**45**	**100**	**1**	**1**	**2**	**6**			**3**	**4**	**59**	**37**

Statistik zum Fischerjahr 2017

Statistiken erzeugen mathematische Objektivität, geben aber nur einen Augenblick von Realität. 7781 Besuche wurden registriert – wobei mit großer Wahrscheinlichkeit etliche Besuche nicht gemeldet wurden. Im Einzelnen haben die Besuche etwas nachgelassen. Unsere Rednitz am Neumühlweg fiel weg und ein Drittel der Bibert ist nicht mehr zugänglich. Auch die beiden LDM Haltungen waren weniger besucht, was wahrscheinlich der starken Verkrautung geschuldet war.

2017 wurden 3.985 Fische gefangen, ihr Gesamtgewicht betrug 5.580 kg. Das Durchschnittsgewicht eines Vereinskarpfens betrug 2,278 kg. Die schwersten Karpfen (Ø 3,028 kg) wurden aus der Wörnitz gelandet, auf den weiteren Plätzen folgen Altmühl (Ø 2,746 kg), und Bibert (Ø 2,632 kg). Die „Leichtgewichte“ wurden aus dem Reifsee gelandet (Ø 1,398 kg).

267 Hechte wurden gemeldet und brachten zusammen 624 kg auf die Waage (Ø 2,337 kg). Die „Dicksten“ kamen aus der Bibert (Ø 3,833 kg), gefolgt von denen aus der Rednitz (Ø 3 kg) und der Wörnitz (Ø 2,590 kg). Die „Leichtgewichte“ kamen aus der Kindinger Schwarzach (Ø 1,5 kg).

Die Chancen auf einen Zander sind an der Wörnitz am größten. Schleien sollte man am LDM-Kanal, am Merkl- und am Reifsee nachstellen. Für Hechtjäger verspricht ein Besuch am LDM-Kanal oder an der Wörnitz am meisten Erfolg.

Soviel aus der Statistik, zurück zur Realität. Fische fängt man nur, wenn man auch Fischen geht, jeder fängt da seine Fische. Da spielt der Durchschnitt keine Rolle. Geht angeln, besucht auch einmal andere Gewässer als sonst, probiert verschiedene Köder und Techniken aus. Über die Bilder von schönen Fängen freut sich die Redaktion der Vereinsmitteilungen.

Jürgen Stromberger

Fr. Rezat	*Besuche*	Karpfen		Schleie		Hecht		Zander		Aal		Salmoniden	
		Stck	kg	Stck	kg	Stck	kg	Stck	kg	Stck	kg	Stck	kg
2015	**681**	220	450	15	24	67	136	18	49	10	9	48	27
2016	**815**	190	406	10	6	75	171	13	30	17	14	61	34
2017	**752**	**247**	**523**	**14**	**8**	**43**	**101**	**11**	**24**	**17**	**11**	**69**	**37**
Bibert	*Besuche*	Karpfen		Schleie		Hecht		Zander		Aal		Salmoniden	
2015	**509**	30	55	5	3	22	37	5	5	6	4	116	57
2016	**481**	51	110	2	1	7	17			1	0,3	136	59
2017	**256**	**38**	**100**	**24**	**15**	**6**	**23**			**12**	**7**	**1**	**0,4**
Schwarzach/K.	*Besuche*	Karpfen		Schleie		Hecht		Zander		Aal		Salmoniden	
2015	**532**	56	98	6	5	9	5	1	2	10	6	391	235
2016	**739**	62	128	1	0,4	3	7					628	340
2017	**633**	**81**	**171**	**1**	**0,4**	**2**	**3**			**3**	**2**	**545**	**251**

Salmonidengewässer

Schwarzach Kinding	Besuche	Hecht		Regenbo-gen-forelle		Bachforelle		Saibling		Äsche	
2015	532			66	30 kg	319	177 kg	6	4 kg		
2016	606			41	20 kg	581	316 kg	6	4 kg		
2017	**633**	**2**	**3 kg**	**5**	**3 kg**	**528**	**241 kg**	**12**	**7 kg**		
Schwarzach Wendelstein											
2015	532	3	5 kg	11	8 kg	239	179 kg	6	3 kg		
2016	739			6	7 kg	237	174 kg	4	3 kg		
2017	**516**			**1**	**0,4 kg**	**297**	**151 kg**	**1**	**0,5 kg**		

Fisherman's Partner

ANGLER-FACHMARKT NÜRNBERG

JUNI-KNALLER

NUR BEI FP NÜRNBERG!

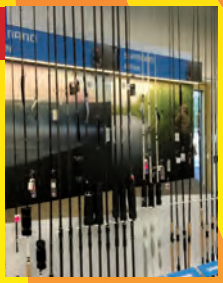
KOHLEFASER-FEEDERRUTEN – VIELE VERSCHIEDENE MODELLE

Zu jeder gekauften Feederrute erhalten Sie 1 Kg FP-Futter gratis dazu!

schon ab € **24,95**

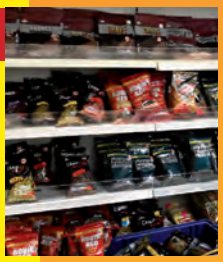
SHIMANO RUTEN

10% RABATT auf alle vorrätigen Shimano-Ruten – inklusive Shimano-Gratiszugabe zu jeder gekauften Rute



DYNAMITE

10% RABATT auf alle vorrätigen Dynamite Baits Produkte



SUXXES RÄUCHEROFEN

Große Auswahl an Räuchermehlen und -gewürzen!

nur € **29,95**

SUXXES TOP SCHIRMZELT

aus reißfestem PVC-Ribstop Material, doppelt verschweißt

nur € **79,95**

Angebote gültig bis 30.06.2018 exklusiv für Vereinsmitglieder und nur bei FP Nürnberg. Anzeige mitnehmen und vor dem Kauf an der Kasse vorlegen. Gültig nur für lagernde Ware solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Fisherman's Partner Angler-Fachmarkt
Strawinskystr. 28 • 90455 Nürnberg
Tel. 09122/8732393 • Fax 09122/8732394
www.fishermans-partner.eu
Öffnungszeiten: Mo-Do: 9-18 Uhr • Fr: 9-19 Uhr • Sa: 9-15 Uhr

Folgt uns auf Facebook…

Fachtagung der FREIEN WÄHLER Bayern

Am Montag, dem 19.02.2018 ab 10.30 Uhr hat die Landtagsabgeordnete der Freien Wähler Bayern, **Frau Gabi Schmidt,** auch Vertreter unseres Vereines zu einer Fachtagung über Fischerei und Teichwirtschaft nach Feuchtwangen/ Unterahorn zur Fischzucht Sindel eingeladen.

Bemerkenswert ist, was dort der Besitzer, Herr Sindel, für eine moderne Tagungsstätte und Fischzucht aufgebaut hat.

Die ca. 50 Teilnehmer aus ganz Bayern, darunter die Europaabgeordnete Ulrike Müller, MdL Hans Häusler und natürlich auch die MdL Gabi Schmidt, alle von den Freien Wählern Bayern, konnten sich bei dieser Tagung von Anfang an gut betreut und versorgt fühlen.

Anwesend waren viele Fachleute und Vertreter von Fischereivereinen und -verbänden, sowie Vertreter von Behörden aus ganz Bayern.

Deshalb konnten viele interessante Themen, die auch die Angelfischer betreffen, wie Fischschädlinge, Wasserrahmenrichtlinien und Stauanlagen, besprochen werden und die Auswirkungen und Probleme auf die Fischerei den Politikern hautnah vermittelt werden.

Am Nachmittag konnte man bei einer Führung die Fischzuchtanlage des Gastgebers besichtigen und sich von der modernen Betriebsweise überzeugen.

Von unserem Verein haben unser 1. Vorstand Udo Hummer und ich teilgenommen.

Es ist doch immer bemerkenswert, welche Horizonterweiterung beim „Blick über den Tellerrand“ vermittelt wird, damit man auch über den Verein hinausragende Themen besser verstehen und einordnen kann.

Horst Preiß 21.02.2018

Fischereiverband Mittelfranken e.V.

Schonzeiten, Schonmaße, Fangbeschränkungen für

Wöhrder See, Main-Donau-Kanal, Happurger Stausee, Happurger Baggersee, Großer Brombachsee, kleiner Brombachsee, Igelsbach See, Altmühlsee, Rothsee

Nachstehend eine auf dem neuesten Stand gebrachte Zusammenfassung für Schonzeiten, Schonmaße, Fangbeschränkungen o.g. Gewässer. Diese sollten Sie als Beiblatt in ihr Fangbuch einlegen.

Das Angeln am Wöhrder See ist in 2018 gestattet.

Während der Schonzeit von Hecht und Zander (15.02. – 31.05.) und nach dem Erreichen des Fanglimits von Hecht oder Zander ist jedes Spinnfischen und das Fischen mit toten Fischen / Fischfetzen verboten.

- Das Nachtfischen am MD-Kanal und Wöhrder See ist von 24:00 Uhr bis 5:00 gestattet.
- Das Nachtangeln am den Fränkischen Seen ist von 24:00 bis 5:00 verboten.
- Das Nachtangeln am Happurger Stau-/Baggersee ist von 24:00 bis 5:00 verboten.
- Das Bootsfischen im Rothsee ist verboten.
- Am Igelsbach ist das Verwenden von Elektrobooten verboten.
- Für das Fischen mit dem Boot am Großen Brombachsee ist eine extra Bootslizenz erforderlich.
- Am Mittelfränkischen Fischereitag, 16.09.2018, ist der MD-Kanal zwischen Schleuse Eibach (km 72,8) und Schleuse Leerstetten (km 84,3) gesperrt.
- Am Umweltschutztag 27.10.2018 (= letzter Samstag im Oktober) sind alle Gewässer des Fischereiverbandes gesperrt.

Die Angelfischerei an **ausgewiesenen Badestränden** ist vom

01.01.- 14.04. von 5 Uhr bis 24 Uhr, 15.04. - 30.09. von 5 Uhr bis 8 Uhr, 01.10.- 31.12. von 5 Uhr bis 24 Uhr erlaubt. Der Bade- und Wassersportbetrieb hat jedoch immer Vorrang!

Die Ausübung der Angelfischerei ist an der Hauptsperre des Rothsees ab 01.11. untersagt.

Umweltstation am Rothsee.

Das Fischen auf dem Gelände der Umweltstation Rothsee ist nicht gestattet. Der schmale Bereich des Damms zwischen Einlaufbauwerk und der angrenzenden Umweltstation gilt als Verbotszone. Die Hinweistafeln des WWA Nürnberg „Wehranlage- Lebensgefahr“ sind hier zu beachten.

Das Angeln im Rothsee ist wegen Wasserabsenkung ab 01.11. untersagt.

Schleusenbereich am Main-Donau-Kanal:

Der Schleusenbereich gilt ab dem 1. Beleuchtungsmast (auch für das gegenüberliegende Ufer) in Richtung Schleuse.

Main-Donau-Kanal, Happurger-Stausee, -Baggersee, Wöhrder See, separate Wöhrder-See-Karte		
Fischart	**Schonzeit**	**Schonmaß**
Bachforelle	01.10. - 28.02.	**28 cm**
Regenbogenforelle	**15.12. - 15.04.**	**26 cm**
Seeforelle	01.10. – 28.02.	60 cm
Hecht	**15.02. – 31.05.**	**60 cm**
Zander	**15.02. – 31.05.**	50 cm
Aal	Nur bei Main-Donau-Kanal: 01.11. - 28.02. Happurger-Stausee und -Baggersee: keine	50 cm
Karpfen	Keine	35 cm
Schleie	keine	**26 cm**
Rutte	keine	**45 cm**

Gewässer	Besuche pro Jahr	Fangbeschränkungen	
Wöhrder See Besitzer Wöhrder-See- Karte	**5** +25		**Je Main-Donau-Karte, je Wöhrder-See-Karte: Alle Gewässer je Karte zusammen pro Woche**: 2 Karpfen, 2 Schleien, 2 Hechte oder Zander, 3 Salmoniden, 2 Äschen, 3 Aale, 3 Barben, 10 Brachsen, 5 Nasen, 2 Rutten, 20 Barsche
Main-Donau-Kanal	50	**Woche**: max 5 kg Weißfische	
Happurger Stausee	8	**Tag**: 2 Karpfen, 1 Schleie, 1 Hecht oder 1 Zander, 2 Salmoniden	
Happurger Baggersee	2	Gesamt: 2 Karpfen, 1 Schleie, 1 Hecht oder 1 Zander, 2 Salmoniden	

Die Fischerwoche beginnt am Montag und endet am folgenden Sonntag
Alle je Karte aufgeführten Gewässer gelten bezüglich der Fangbeschränkung als ein Gewässer
Gewässersperrungen: Das Fischen auf Karpfen und Schleien ist ab 16. Oktober bis einschließlich 31. Dezember wegen Besatzmaßnahmen untersagt. Stand 01.01.2018

Großer und kleiner Brombachsee, Igelsbachsee, Rothsee, Altmühlsee

Fischart	Schonzeit	Schonmaß
Bachforelle	01.10. - 28.02.	**26 cm**
Blaufelchen	15.10. – 31.12.	30 cm
Regenbogenforelle	15.12.. - 15.04.	**26 cm**
Seeforelle im Großen Brombachsee	01.10. – 30.04.	60 cm
Rutte	keine	**45 cm**
Hecht in Altmühlsee, Igelsbachsee, kl. Brombachsee, Rothsee	01.01. – 31.05.	**60 cm**
Hecht im Großen Brombachsee	01.01. – 31.05.	**60 cm**
Zander in Altmühlsee, Igelsbachsee, kl. Brombachsee, Rothsee	01.01. – 31.05.	50 cm
Zander im Großen Brombachsee	01.01. – 31.05.	50 cm
Seeforelle im Großen Brombachsee	01.10. – 30.04.	**60 cm**
Aal	Keine	50 cm
Karpfen	Keine	35 cm
Schleie	keine	**26 cm**

Gewässer	Besuche pro Jahr	Fangbeschränkungen
Großer Brombach See	10	**Alle Gewässer zusammen pro Tag**: 2 Karpfen, 2 Schleien, 2 Rutten, 10 Barsche, 1 Hecht **oder** 1 Zander 2 Aale
Kleiner Brombachsee	8	
Igelsbachsee	5	
Altmühlsee	9	
Rothsee	8	

Die Fischerwoche beginnt am Montag und endet am folgenden Sonntag. Alle aufgeführten Gewässer gelten bezüglich der Fangbeschränkung als ein Gewässer **Stand 01.01.2018**

Fliege: Pseudo Spinner / CDC-Mayfly (nach Barry Ord Clarke)

Materialen:

Haken	Baker Sharp Point barbless #10
Bindefaden	UTC Uni-Thread 140, rusty Brown
Körper	Unterbau mit Faden geformt, gestrippte Fibern einer Pfauenfeder
Flügel	Swiss CDC, Dark Pardo
Hecheln	Swiss CDC, Hellbraun
Schwänzchen	3 Fibern einer Coque de Leon-Feder, dunkel

Michael Ebersbach

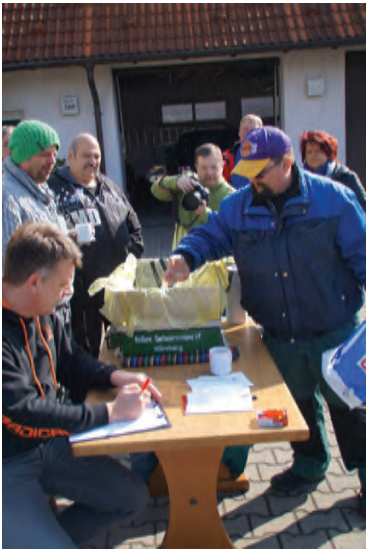
Anfischen 2018

Palmsonntag, 25. März 2018. Als ich beim Frühstück so gegen 9 Uhr aus dem Fenster schaute war klarer Himmel und Sonnenschein. Der Blick auf das Außenthermometer war ernüchternd: 0°C.

Das gute Dutzend tapferer Fischer, die seit etwa 5 Uhr am Wasser ausharrten berichtete, dass sie am LDM-Kanal zuschauen konnten, wie die Eisschicht langsam aber beständig wuchs. Erst der Sonnenschein, so gegen 9:30 gebot dem Einhalt und taute die winterfesten Petri-Jünger wieder auf. Bis Mittag erreichte das Thermometer sogar zweistellig Plus-Werte. Bei Windstille war das vor dem Vereinsheim durchaus angenehm.

Im Vereinsheim war schon seit dem frühen Morgen Leben. Knapp 100 Portionen Braten wollten vorbereitet werden und natürlich auch die Salate dazu. Optimisten hatten schon um 10 Uhr die Waage in die Sonne gestellt. Es sollte mehr als eine Stunde dauern, bis sie gebraucht wurde.

Ganz langsam strömten Besucher ins Vereinsheim, doch wenn sie Gepäck dabei hatten war das eine Kuchenspende für den Nachmittagskaffee. Auch nicht schlecht.



Kurz vor 11 Uhr kam der erste Fischer mit einer Tüte. Sebastian Danieli brachte einen ordentlichen Portionskarpfen mit 43 cm und 1570 g zur Waage. Der stammte aus dem LDM-Kanal bei Wendelstein.

Wenigstens ein Fisch. Der zweite Fisch war telefonisch schon vorangemeldet. Markus Wechsler erklärte auf Anfrage, dass in der Rezat ein Vierzehnpfünder gelandet wurde. Gesehen hatte den im Vereinsheim aber noch keiner.

Nach etwa 20 Minuten wurde das „Tagesmonster“ angeliefert. Jürgen Völkel legte seinen 71’er Karpfen in die Waage und die blieb bei 6380 g stehen. Ein Super-Fisch bei diesen Tagesbedingungen. Jürgen Völkel holte ihn aus der Fränkischen Rezat bei Wassermungenau.

Aller guten Dinge sind drei. 10 Minuten später kam unser Jungfischer Tobias Klos, und der ist immer für einen ordentlichen Fisch gut. Richtig vermutet, denn er brachte einen 49’er Karpfen vom Weißen Häusle. Mit 2120 g reihte sich der Fisch zwischen den beiden anderen gut ein.

Das war es mit Fängen beim Anfischen 2018. Ein mitgebrachtes Rotauge hätte locker den vierten Platz belegt, hätte, hätte…

Das schmälert keinesfalls die Leistung der drei Erfolgreichen und der 10 diesmal Glücklosen. So ist es halt. Wir müssen ja Gottseidank nicht mehr von unseren Fängen leben. Positiv gesehen sind in unseren Gewässern noch jede Menge mehr als maßiger Fische drin. Und die Saison beginnt ja erst.

Die Gäste im Fischerheim waren ja nicht nur wegen der zu erwartenden Kapitalen gekommen. Schließlich gibt es bei uns ja auch leckere Braten und prima Kuchen aus Spenderhand. Auch wenn es von vornherein nicht so ausgesehen hatte, meldete die Küche gegen 14 Uhr, dass ordentlich aufgegessen war und der Rest sehr übersichtlich war. Auch der Kuchen fand Abnehmer.

Die Ehrung der erfolgreichen Fänger mit Erinnerungsgeschenken nahm nicht sehr viel Zeit in Anspruch. Ein herzlicher Dank ergeht an Sebastian Danieli, der „seine“ Rute als Spende an die Vereinsjugend weitergab.

So war Zeit für Kaffee, Kuchen und entspanntes Unterhalten. Ein guter Ausklang für einen guten Tag für den Verein: Fische gefangen, guten Besuch von treuen Mitgliedern, aufgegessen und schönes Wetter. So ist’s recht.

Ferien vom Streß in ruhiger Lage

Unser Wasserverpächter, die
Familie Kriegelmeier

stellt für Sie Doppelzimmer und Dreibettzimmer
mit Dusche/WC und Frühstück bereit.

Familie Kriegelmeier, Ilbling Nr. 5
Telefon: 0 84 67 - 3 80

Endners Angelwelt

Carp Zoom born to catch

Karpfenfutter 10 kg
3 verscheidene Sorten
15,50 €

Jackson
auf„Direkt“-Spinruten
25 % Rabatt

DAM-MAD
Tube Rod Pod
nur 69,95 €

Sensas
Karpfenfutter 4 kg
nur 6,95 €

Top Produkte auch im Onlineshop auf www.endnersangelwelt.de
Kupferschmiedstr. 1 91154 Roth Tel. 09171 / 30 56
FAX 09171 / 89 08 93 mail: endners@t-online.de

Jahresversammlung des Bezirksfischereiverbandes Mittelfranken

Am 13. April fand die Jahreshauptversammlung des Bezirksfischereiverbandes Mittelfranken statt.

Tagungsort war dieses Mal Zirndorf, da die Rother Tagungshalle abgerissen worden war. Unser Verein war mit einer ordentlichen Delegation vertreten.

Im Verlauf der Tagesordnung wurden die Berichte der einzelnen Abteilungen vorgetragen. Im Bericht des Präsidenten Jörg Zitzmann war auch von unserem „Bibert-Zaun“ und der Unterstützung durch den Bezirks- und den Landesverband die Rede. Darauf ging auch Frau Landtagsabgeordnete Gabi Schmidt von den Freien Wählern in ihrem Grußwort ein. Großen Raum nahm der Bericht des Jugendleiters Andreas Tröster ein, der die vielen Angebote und Aktivitäten darstellte. Wenig Erfreuliches konnte Verbandsgewässerwart Norbert Himmer berichten. Der Karpfenbesatz im Großen Dutzendteich war ein totaler Fehlschlag. Das Gewässer wird dieses Jahr keinen Karpfenbesatz erhalten. Die Nummernweiher zeigten Erfolge beim Besatz mit Hechtbrut. Der Kassenwart Daniel Trübenbach berichtet über ein Minus beim Jahresabschluss. Grund waren Renovierungsarbeiten an den Immobilien und ein gesteigerter Besatz in den Verbandsgewässern.

Anträge über eine finanzielle Beteiligung der Vereine an den Kosten für die Verbandskarten fanden keine Mehrheit. Nach etwa zweieinhalb Stunden ging die Versammlung zu Ende.

Tolle Angeltage in Dänemark

Als mich Michael Ebersbach bei einem Stammtisch fragte ob ich Lust hätte, bei einer Angeltour mit Adrian Pongracz und Nico Ebersbach mitzumachen, zögerte ich keinen Augenblick. Mein letztes Meeresfischen war schon Jahrzehnte her, nur die Erinnerung daran lebte noch.

Eine neue Tour mit diesem Team war ein verfrühtes Geburtstagsgeschenk. Bald war die Organisation besprochen, Michael hatte Quartier und Boot gebucht, um die Verpflegung vor Ort kümmerten sich Adrian und ich.

Am 7. April starteten wir in Nürnberg um 3 Uhr. Bei relativ entspanntem Fahren waren wir gegen 13 Uhr in Mommark an unserem Ferienhaus. Wie in Dänemark üblich hatte das Quartier einen hohen Standard: 4 Schlafzimmer, Küche mit Spülmaschine, Bad mit Dusche, Sauna und Whirlpool, zwei Terrassen. Und in der Küche fehlte kein Detail. Ideal für einen Männerurlaub. An diesem Tag machten wir eine kleine Rundfahrt zum Hafen und zu einer Angelstelle vom Strand aus. Als „Landratte“ schaute ich interessiert zwei Brandungsfischern zu, dabei konnte der Fang einer schönen Scholle bewundert werden. Wir aber wollten vom Boot aus auf Dorsch und Plattfische angeln. Dazu war frühes Aufstehen geplant, also gingen wir bald zu Bett.

Am Sonntag standen wir um 7:30 Uhr am Hafen von Mommark und übernahmen unser Boot. Der Vermieter „Matze“ wies uns in die Bedienung ein, auch hier war alles vom Feinsten. Ein ordentliches Boot, von dem es sich zu viert bequem angeln ließ, ein 50 PS Außenborder der uns auch nicht eine Sekunde im Stich ließ und ein Echolot. Das zeigte nicht nur die GPS-Daten auf der Land- (und See-) karte. Es waren auch die letzten Fangplätze markiert. Matze gab bereitwillig Auskunft, wo und wie wir Fische fangen können. So war es denn auch.

Michael war unser Skipper und er führte uns souverän zu den angekündigten Fangplätzen. Morgens angelten wir auf Dorsch. Mit Gummifisch auf ca. 30 m Tiefe dauerte es nicht lange, bis der erste an Bord war. Adrian hatte die Fänge eingeleitet. Allerdings ging der erste Fang zurück um noch ein Jahr zu wachsen. Jahreszeitlich bedingt hielten sich die Großen beim Beißen zurück. Aber innerhalb von 3 Stunden nach einigen Ortswechseln hatten wir unser Fanglimit von 5 Dorschen pro Angler erreicht.

20 Dorsche, zwischen 40 und 55 Zentimeter lagen waidgerecht gekehlt in der Fangkiste. So konnten wir erst einmal Vesperpause an Bord machen.Dann wechselten wir näher an die Küste zum Plattfisch-Revier. An der Küste heißen alle Plattfische Butt, in unserem Fanggebiet gab es Scholle und Kliesche. Auf diese angelt man mit Buttlöffel und mit Wurm an einer Montage mit einem Seitenarm. Das war für Adrian und mich neu. Adrian fing die erste Scholle und dann ging es gemächlich, aber kontinuierlich weiter. Jeder fing und als sich langsam etwas Müdigkeit breit machte, lagen 20 Plattfische an Bord. Wir hatten Blut gerochen. Am nächsten Tag saßen wir um 7 Uhr im Boot und navigierten zu „unserer“ Stelle. Jetzt ging es flott, innerhalb kurzer Zeit hatten wir 5 größere Dorsche im Boot. Wir einigten uns darauf, jetzt nur noch Fische über 50 cm zu behalten. Das schienen die Dorsche mitgekriegt zu haben. Wir fingen zwar munter rundum weitere Exemplare, aber alle waren unter unsrem Limit. Nach zwei Stunden zog etwas Wind auf und es schaukelte etwas. Da nahmen wir einen 45’er mit und änderten den Angelplatz. Da ging aber länger nichts. Also wechselten wir zu den Plattfischen. Da ging die Party los. Nach und nach hatten wir 30 „Platte“ an Bord. Also fuhren wir zum Quartier. Alle Fische waren auf See ausgenommen worden. Das Putzen, Filetieren und Einfrieren stand an.

Bei der Fangmenge der beiden Tage war das keine geringe Arbeit. Michael und Adrian bewältigten das aber souverän. Nico und ich kümmerten uns um das Verpacken und Einfrieren. Selbstverständlich gab es zum Abendessen eine ordentliche Fischmahlzeit. Am Abend kam eine schlechte Nachricht: Sturmwarnung mit Windstärken von 4 – 7 mit 2m Wellenhöhe. So war eine Ausfahrt an den letzten beiden Tagen nicht möglich. Am nächsten Morgen beschlossen wir, in aller Ruhe zusammenpacken, alles aufzuräumen und am nächsten Tag nach Hause zu fahren. Auch mussten wir das Boot noch ausräumen und grob reinigen. Vor dem Haus stand noch ein großer Eimer mit den Karkassen der Fische. Normalerweise hätten wir den Eimer auf See entfernt. Jetzt hatten wir ein Problem. Aber nicht lange. Bei der Übergabe des Boots übernahm Matze den Eimer und entsorgte den Inhalt mit seinem größeren Boot. Damit unsere Beute gut nach Hause kommen konnte, hatte Matze unsere Kühl-Akkus tiefgefroren und übergab sie uns kurz vor der Abfahrt. Es gab einen freundlichen Abschied, wir bedankten uns bei Matze, der viel mehr war als nur der Bootsvermieter. Er war immer dann freundlich und kompetent zur Stelle wo er gebraucht wurde. Ich bin ziemlich überzeugt davon, dass wir uns wiedersehen. Alles war so perfekt.

Ein toller Angeltripp mit einem tollen Team und mit tollem Service.

Jürgen Stromberger

ANGELURLAUB IN SÜDDÄNEMARK - INSEL ALS

Mommark
Charterboot
Bootsverleih - Bådudlejning

Grosse Charterbootflotte -führerscheinfrei !

Ferienhäuser - Angelbutik - Top Service vor Ort

www.mommark-charterboot.dk

DORSCH - SCHOLLE - MAKRELE - MEERFORELLE - WITTLING - HORNHECHT

Der Dreistachelige Stichling ist der Fisch des Jahres 2018

Der bei uns ca. 2,5 Zentimeter an Körperlänge erreichende Fisch trägt, wie der Name schon sagt, drei aufstellbare Stacheln vor der Rückenflosse. Er hat wie alle Stichlingsarten keine Schuppen, bildet aber dachziegelartig überlappende Knochenplatten aus. Stehende und fließende Gewässer sind sein Lebensraum. Gerne besiedelt er die Entwässerungsgräben von Wiesen, wie das in Fürth in den Karlsgräben der Fall ist! Im schlammigen Grund solcher Kleingewässer „gräbt“ sich das schwarzbraun marmorierte Tier mit dem seitlichen Silberglanz blitzschnell ein, wenn Gefahr droht. Manche der Dreistacheligen Stichlinge schwimmen auch ins Brack- oder Salzwasser. Diese Fische erreichen eine Maximallänge von elf Zentimetern und ihr Silberglanz ist ganz besonders ausgeprägt. Zur Laichzeit schillert die Bauchseite der Männchen intensiv orangerot. Die Iris der Augen leuchtet dabei in hellem Türkis. Das Weibchen legt seine Eier in einem vom Männchen aus feinfädigen Algen erbauten Nest ab.

Pflege und Schutz der Brut ist dann ausschließlich „Männersache“! Etwa das Versorgen des Geleges mit Frischwasser durch Befächceln mit den Brustflossen. Die Jungfische schlüpfen nach sieben bis zwölf Tagen und bleiben noch eine zeitlang im Nest. Als überaus gewandte Schwimmer ernähren sich Dreistachelige Stichlinge von Fischlaich bzw. -brut, Insektenlarven und Würmern. Viele von ihnen sterben bereits nach ihrer ersten Laichperiode. Die anderen erreichen, wenn sie der Eisvogel nicht erwischt, in freier Natur ein Alter von zwei bis drei Jahren. Aufgrund seiner „originellen“ Lebensweise wurde der Dreistachelige Stichling vom Deutschen Angelfischereiverband, dem Bundesamt für Naturschutz und dem Verband Deutscher Sporttaucher zum Fisch des Jahres 2018 ausgerufen!

Gunnar Förg

ratioplast
Stifte aus Deutschland

Wir bilden aus!
Freie Stellen unter
www.ratioplast-gmbh.de

Markierstifte und
Kosmetikstifte
in Kundenaufmachung

ratioplast GmbH, Spitalwaldstr.9, 91126 Schwabach
Fon : 09122/ 9761 –0, **Fax :** 09122/ 97612,
ratioplast-gmbh@ratioplast-gmbh.de
www.ratioplast-gmbh.de

Der letzte Wurf, oder ein denkwürdiger Tag an der Bibert

Am 18.04.2018 beendete ich meinen Arbeitsalltag nach 4 Stunden und fuhr an die Bibert nach Zirndorf. Zum Beginn der Forellensaison wollte ich hier den edlen Salmoniden auf die Schuppen rücken. Ich begann den Angeltag gegen 15.00 Uhr am Holzsteg am Ortseingang von Zirndorf und war erstaunt, dass das Wasser immer noch bräunlich trüb war, obwohl es doch schon länger nicht mehr stark geregnet hatte. Die Sicht betrug kaum mehr als 30 cm. Ob die Fliege hier erfolgreich ist? Also holte ich neben meiner Fliegenrute noch meine Spinnrute aus dem Auto und begann erst etwas flussaufwärts dann flussabwärts abwechselnd mit der Fliege und dem Spinner zu fischen. Doch anders als an der Schwarzach in Wendelstein oder Kinding war das Wasser wie tot. Kein Nachläufer, keine steigende Forelle –nichts-. Außer einem 35er Hecht der sich unter der Straßenbrücke an meinem Spinner vergriff und schonend zurückgesetzt wurde gab es in 3 Stunden keinerlei Reaktion auf die angebotenen Kunstköder. Langsam reifte in mir der Gedanke, das Gewässer zu wechseln und an die Schwarzach nach Wendelstein zu fahren. Allerdings, einen kleinen Gumpen, wo ich früher immer wieder mal Forellen gefangen hatte, wollte ich noch besuchen. Also fischte ich -eher skeptisch- noch bis zu diesem Gumpen weiter. Nach dem 3. Wurf mit dem Spinner kam am Übergang von der hier etwas schneller fließenden Bibert zum Gumpen eine gewaltige Forelle hoch, stupste 2 mal an den Spinner und verabschiedete sich mit einem großen Schwall wieder in die Fluten.

Man war das ein Fisch!!!

Mir war klar, der hatte schon genügend Blech gesehen und ich würde mit dem Spinner nichts mehr ausrichten. Also nahm ich meine Fliegenrute, wechselt die 10er Nymphe gegen eine schwere 8er Goldkopfnymphe aus und probierte mein Glück. 10 – 20 Driften brachten kein Ergebnis. Was tun? Die Forelle war sicher noch da. Also, 8er Goldkopfnymphe schwer, gegen 8er Goldkopfnymphe etwas leichter ausgetauscht und im Mittelwasser angeboten. Nach der dritten Drift bemerkte ich, wieder am Übergang vom schneller fliesenden Teil der Bibert zum Gumpen einen fast unmerklichen Ruck in der Schnur, ein kleiner Anhieb und der Fisch war dran. Zu Beginn schien er gar nicht zu realisieren was los war. Er zog ruhig am Grund des Gumpens seine Bahn. Es dauerte fast eine Minute bis ich ihn vom Grund lösen konnte. Dann ging der Tanz los und die Forelle sprang zweimal in voller Länge aus dem Wasser. Mein Gott, was für ein Drumm!!! Glücklicherweise hatte die Nymphe gut im Oberkiefer gefasst und die Forelle zog es vor den Drill nur innerhalb des Gumpens zu führen. Hindernisse zum Verstecken und Freiraum für deutlichere Fluchten waren genügend vorhanden und hätten mir den Drill stark erschweren können. Nach etwa 5 Minuten war die Forelle so weit, dass ich mein Glück mit dem Kescher versuchen konnte. Also Fisch über den Kescher geführt, angehoben, aber denkste! Die Forelle macht sich steif, ging

nicht in den Kescher und die Post ging wieder ab. Dieses Spiel wiederholte sich vielleicht 4-mal. Dann war die Forelle soweit ausgedrillt, dass es mir doch gelang Sie in den Kescher zu bugsieren und aus dem Wasser zu heben. Ich erklomm das Ufer und legte den Fisch in die Wiese. Das Maßband zeigte 60 cm und der Fisch wog gut und gerne 3 -4 Pfund. Ich löste die Nymphe vorsichtig aus dem Oberkiefer und hatte erst jetzt Zeit die Forelle genauer zu betrachten.

Es war ein bildhübsches Forellen-Männchen. Sein schlanker, aber trotzdem muskulöser Körper, die makellose Zeichnung und der markante Laichhaken am Unterkiefer faszinierten mich.

Eindeutig, das war nicht nur mein Fisch des Jahres, vielleicht der vieler Jahre. Und mit großer Sicherheit war es auch ein Star des Gewässers. Wer hätte gedacht, dass es in unserer Bibert so einen tollen Fisch gibt, offensichtlich gesund und in bester Verfassung. Wirklich kaum nachvollziehbar, dass ein solches Wesen, das für die Bestandserhaltung und potentieller Laichfisch im Gewässer einen hohen ökologischen Wert darstellt, nach Gesetzeslage „angeeignet“ werden muss.

So etwas gibt dem tollen Angelerlebnis einen bitteren Beigeschmack. Wo bleibt da die Eigenverantwortung eines umweltbewussten Anglers?

Harald Schmidt

Schöne Fänge unserer Mitglieder

Entgegen der Statistik, woran man den Wert eines Durchschnitts erkennen kann. Im Reifsee fing Jürgen Völkel diesen 70'er Karpfen mit 8,5 kg.

Martin Gebele landete diesen ordentlichen 60'er aus der Wörnitz. Ein Beleg für die Statistik, wo die dicksten Brocken an den Haken gehen.

Nadja Meckler zog aus dem gleichen Gewässer diesem bildschönen Karpfen mit 67 cm. Besonderes Lob gebührt dem vorbildlichen Foto mit guter Auflösung, vorbildlicher Schärfe und Belichtung, sowie einem toll präsentierten Fisch.

2018

Fisherman's World®

Angelsport Meyer

Neumarkt & Bayreuth

Hausmessen / Veranstaltungen 2018

GROßES SOMMERFEST

06./07. Juli

in Neumarkt

SAISONFINALE

10./11. November

mit verkaufsoffenem

Sonntag 13^{00} - 18^{00} Uhr

in Neumarkt

Internet-Shop: www.fishermansworld.de

fachkundige Beratung • ständig Sonderangebote • und vieles mehr…

Fisherman's World®

Angelsport Meyer Neumarkt

Blomenhofstr. 1 • 92318 Neumarkt i. d. Opf.

Tel. 0 91 81 / 46 05 46 • Fax 0 91 81 / 46 05 47

email: info@fishermansworld.de / neumarkt@angelsport-meyer.de

Süddeutschlands Angelcenter auf über 2.000 m²

Fisherman's World®

Angelsport Meyer Bayreuth

Ottostr. 15 (früherer Media-Markt) • 95448 Bayreuth

Tel. 09 21 / 34 77 70 99

email: bayreuth@fishermansworld.de

Oberfrankens Angelcenter auf über 800 m²

Öffnungszeiten in unseren Anglerfachmärkten Neumarkt & Bayreuth:

Dienstag - Freitag: 9^{00} - 18^{30} Uhr • Samstag: 9^{00} - 15^{00} Uhr • Montags geschlossen

Angebote nur solange Vorrat reicht! Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Prospekte kostenlos anfordern!

Abs.: Nordbay. Sportangler-Vereinigung e.V.
Rüsternweg 189, 90441 Nürnberg

Postvertriebsstück -Entgelt bezahlt

Deutsche Post AG ZKZ: 85289

Der Bezug dieser Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Angelzentrale Herrieden

Lange Mähder 3 D - 91589 Aurach
Autobahn A6 - Ausfahrt 50 Aurach - direkt an der B14

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Neu! Do.: 9.00 - 20.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

Tel. 09804 - 93 93 29 - 0 Fax - 29

www.ANGELZENTRALE-HERRIEDEN.de
www.gorillabaits.de

Fachberatung durch unsere Karpfen- und Raubfischspezialisten
Lutz, Julian, Norbert & Reinhold!

SPEZIALABHOLPREISE (solange Vorrat reicht)

FUTTER		
HANF A-Qualität 20-kg Sack	(1kg/1,50€)	ab 29,99€
TIGERNÜSSE A-Qualität 8-20mm 20-kg Sack	(1kg/1,35€)	ab 26,99 €
BOILIES 20mm 10-kg Sack verschiedene Sorten	(1kg/2,00€)	ab 19,99 €
Grund/Feederfutter helle o. dunkle Mischung 10kg-Sack	(1kg/1,00€)	ab 9,99€
Heilbutt Pellets 15 o. 20 mm 20kg-Sack	(1kg/1,25€)	ab 24,99€
Fishmeal Pellets 8 o. 15mm 25kg-Sack	(1kg/0,80€)	ab 19,99€
ROLLEN		
OKUMA Custom Black CB-60	statt 99,90€*	nur 49,99 €
OKUMA Axeon BF AXB-565	statt 159,90€*	nur 49,99€
SHIMANO Big Baitrunner LC 14000 XTB	statt 229,95€*	nur 159,99€
SHIMANO Medium Baitrunner LC 5500 XTB	statt 209,95€*	nur 149,99€
SHIMANO Ultegra 14000 XTD	statt 189,95€*	nur 129,99€
DAIWA Crosscast 5500 QDA	statt 112,00€*	nur 59,99€
DAIWA Black Widow 25 A	statt 80,00€*	nur 49,99€
BLACK CAT Shadow Spin 860	statt 159,00€*	nur 59,99€
FUNKBISSANZEIGER		
CARP SOUNDER Catsounder XRS Welsbissanzeiger	statt 109,00€*	nur 79,99€
PROLOGIC BAT + Bite Alarm Blue Set 2+1	statt 159,99€*	nur 59,99€
BLACK CAT Bissanzeiger Set 2 2+1	statt 189,00€*	nur 99,99€
FOX RX+ Micron 2 Rod Set	statt 499,99€*	nur 399,99€
ROD PODS		
CYGNET TACKLE Grand Sniper Standard Pod	statt 199,00€*	nur 138,99€
JRC Extreme TX Pod 3-Rod inkl. Tragetasche	statt 189,00€*	nur 119,99€
RUTEN		
DAIWA Black Widow Karpfenrute 12ft 3,00lb	statt 68,00 €*	nur 39,99 €
SPORTEX Morion ST 12ft 2,75lb	statt 294,95€*	nur 199,99€
BLACK CAT The Bank Limited Edition; 2,90m, WG: 400g	statt 259,00€*	nur 179,99€
BLACK CAT The Boat Limited Edition; 2,60m, WG: 400g	statt 229,00€*	nur 169,99€
BOOTE/MOTOREN		
SHAKESPEARE Sigma Electric Motor 28LB	statt 179,90€*	nur 119,99€
SHAKESPEARE Sigma Electric Motor 44LB	statt 219,90€*	nur 139,99€
SHAKESPEARE Sigma Electric Motor 54LB	statt 269,90€*	nur 199,95€
ALLROUNDMARIN Kiwi 249; 249x152cm; 29kg	statt 659,00€*	nur 499,99€
ALLROUNDMARIN Laguna 249; 249x145cm; 29,1kg	statt 775,00€*	nur 599,99€
PROLINE Commando 180AD Lightweight	statt 450,00€*	nur 359,99€
ZUBEHÖR/SONSTIGES		
FOX Warrior II 6 Legged Bedchair	statt 144,99€*	nur 99,99€
BEHR Nylon-Angelschirm 2,20m, inkl. Transporttasche	statt 35,99€*	nur 19,99€
JRC Contact Lite Bedchair	statt 99,90€*	nur 69,99€

*UVP des Herstellers

BESUCHEN SIE UNS: LANGE MÄHDER 3 91589 AURACH – GROßER PARKPLATZ VOR DEM GESCHÄFT – BEQUEMES EINKAUFEN – TOP BERATUNG
Riesen Auswahl zu TOP PREISEN – Gesamtbetriebsfläche ca. 1400 qm.
Hier finden Sie eine riesige Auswahl, unseren Gebrauchtmarkt und tolle Schnäppchen
Weitere 20.000 Artikel online unter: www. Angelzentrale-Herrieden.de

EINKAUFSGUTSCHEIN
Persönlich im Laden einzulösen
15,-*
*ab einem Einkaufswert von 70,- €

News, Angebote und Aktionen auf facebook werde jetzt Fan

Bitte komplett ausfüllen: Nordbayerische Sportangler-Vereinigung e.V. Nürnberg
Name
Straße
Ort
Gültig bis einschließlich 09.07.2018 bzw. solange Vorrat reicht.

Keine Barauszahlung. Gilt nicht für Sonderpreise, Gutscheine und reduzierte Ware. Nicht kombinierbar mit weiteren Gutscheinaktionen.